

Privater Masterstudiengang

Didaktik der Politikwissenschaft,
Geographie und Weltgeschichte
in der Sekundarstufe



Privater Masterstudiengang Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-didaktik-politikwissenschaft-geographie-weltgeschichte-sekundarstufe

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 18

04

Kursleitung

Seite 22

05

Struktur und Inhalt

Seite 28

06

Methodik

Seite 38

07

Qualifizierung

Seite 46

01

Präsentation

Dieses Bildungsprogramm richtet sich an Lehrkräfte, die über neue Möglichkeiten für ihren Unterricht nachdenken und Methoden einführen möchten, die von Internetdiensten in ihrem Bildungsumfeld unterstützt werden.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, die wichtigsten Inhalte der Sozialwissenschaften durch einen konstruktivistischen Prozess in Lernerfahrungen umzuwandeln.



“

Dieser Private Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Ausübung Ihres Berufs vermitteln, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"

Zu diesem Zweck hat ein Team von Experten für den Unterricht in den Humanwissenschaften eine Roadmap entworfen, bei der besonders darauf geachtet wurde, eine sequentielle Beziehung zwischen den vorgestellten Inhalten und ihrer anschließenden Beziehung zu den Ressourcen herzustellen.

Das Design, das sich an Lehrkräfte der Sozialwissenschaften richtet, basiert auf der Realität und begünstigt ganzheitliches und sinnvolles Lernen. Besondere Sorgfalt wurde auf die Darstellung von motivierenden Studienumgebungen verwendet, die eine positive Einstellung zu neuem Wissen aufbauen sollen.

Das Tempo, der Schwierigkeitsgrad und die Komplexität der Methoden schreiten mit dem Programm voran und damit auch der Bewertungsprozess, der sich auf das Sammeln von Lernnachweisen am Ende jedes Abschnitts und jedes Moduls konzentriert.

Sobald das Programm abgeschlossen ist, wird die Lehrkraft ein ausreichend breites Spektrum an Aktivitäten, Werkzeugen und Inhalten beherrschen, um die Schüler bei den Aufgaben anzuleiten, bei denen es notwendig ist, ihnen andere vorzuschlagen, die sie selbst durchführen können, und sogar eine dritte Gruppe von Aufgaben vorzuschlagen: die sozialen und gemeinschaftlichen Aufgaben.

Einer der wichtigsten Beiträge besteht darin, Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Unterrichtsentwürfe zu definieren. Sie werden in der Lage sein, die verwendeten Techniken und methodischen Strategien zu extrapolieren, wie z. B.: Projektmanagement; Erstellen von Präsentationen, Diagrammen und Mindmaps; Erstellen von Dokumenten (Infografiken, Karten, Audios, Alben, Tafeln, chronologische Achsen usw.); Erstellen von Bildungsblogs und Wikis; Speichern von Informationen in der "Cloud" und vieles mehr, was die Schule des 21. Jahrhunderts kennzeichnet.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 75 Fallstudien, die von Experten für Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neues über den Einsatz der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe
- ♦ Mit praktischen Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den gestellten Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierten Methoden in der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe"



Dieser private Masterstudiengang ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität"

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe, die die Erfahrung ihrer Arbeit in diese Fortbildung einfließen lassen, sowie anerkannte Spezialisten, die zu Referenzgesellschaften und renommierten Universitäten gehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Programms auftreten. Dazu steht der Fachkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Didaktik der Politikwissenschaft, der Geographie und der Weltgeschichte in der Sekundarstufe mit umfangreicher Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe zu informieren und die Aufmerksamkeit Ihrer Schüler zu verbessern.



02 Ziele

Der Studiengang Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe zielt darauf ab, die Arbeit von Fachleuten zu erleichtern, die sich der Arbeit mit Schülern der Sekundarstufe in den Unterrichtsfächern Politikwissenschaft, Geographie und Geschichte widmen.





“

Dieses Programm soll Ihnen dabei helfen, Ihre Kenntnisse in der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologien auf den neuesten Stand zu bringen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung und Begleitung dieser Schüler beizutragen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben der notwendigen Kompetenzen, um den Lehrerberuf in den Schulen von heute ausüben zu können
- ♦ Vermitteln der notwendigen Fortbildung, um Schlussfolgerungen zwischen dem theoretischen Wissen und den verschiedenen interaktiven Tools mit didaktischen Anwendungen zu ziehen, die es ermöglichen, neue Techniken zur Wissensgenerierung zu beherrschen



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhelfen wird"





Spezifische Ziele

Modul 1. Der Lehr-Lern-Prozess

- ♦ Entdecken der Notwendigkeit zu lernen
- ♦ Einführen in die Grenzen des Lernens
- ♦ Unterscheiden von Verhaltenstheorien des Lernens
- ♦ Verstehen aktueller Lerntheorien
- ♦ Erkennen der Intelligenz
- ♦ Identifizieren der Entwicklung der Intelligenz
- ♦ Feststellen der Rolle der Kognition beim Lernen
- ♦ Verstehen der Rolle der Aufmerksamkeit beim Lernen
- ♦ Entdecken der Arten von Gedächtnis
- ♦ Einführen in das Lernen von Daten und Informationen
- ♦ Lernen der Merkmale der formalen Bildung
- ♦ Unterscheiden kritischer Phasen des Lernens
- ♦ Verstehen der Rolle des Lehrers und Klassenzimmers
- ♦ Kennen der Risiken des Unterrichtens
- ♦ Identifizieren der Merkmale des traditionellen Unterrichts
- ♦ Verstehen der neuen Herausforderungen im Bildungswesen
- ♦ Entdecken der neuen Herausforderungen im Unterricht
- ♦ Einführen des Internets im Klassenzimmer
- ♦ Verstehen der Prozessevaluation im Klassenzimmer

Modul 2. Didaktik der Sozialwissenschaften

- ♦ Auswählen der am besten geeigneten Informationen für eine Präsentation mit Sorgfalt und Präzision
- ♦ Zusammenfassen von Dokumenten und Informationen über historische, geografische oder anthropologische Phänomene
- ♦ Strukturieren von Informationen, um ein komplexes Phänomen auf analytische, kohärente und angemessene Weise darzustellen
- ♦ Verstehen von Ereignissen in der Vergangenheit und Wissen, wie man sie in den Kontext einordnet
- ♦ Verstehen des Zusammentreffens verschiedener Standpunkte und Meinungen zu ein und demselben historischen Ereignis
- ♦ Übermitteln von erworbenen Informationen über die Vergangenheit auf organisierte Weise
- ♦ Identifizieren und Übermitteln ausreichender Hinweise und Elemente, um sich im Raum zu orientieren
- ♦ Interpretieren von grafischen Darstellungen auf kritische Art und Weise
- ♦ Verstehen, dass die kulturelle Tatsache das Ergebnis einer Reihe von verschiedenen Faktoren ist
- ♦ Erklären der Gründe für räumliche, kulturelle und zeitliche Unterschiede zwischen menschlichen Gruppen
- ♦ Übermitteln von erworbenen Informationen über Menschengruppen auf organisierte Weise

- ♦ Beziehen des Grades des Lernens auf Strategien der Bewertung, Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung
- ♦ Schätzen der Bedeutung des Nachdenkens über die Ursachen, die den Erwerb von neuem Wissen unmöglich oder schwierig gemacht haben
- ♦ Durchführen eines effektiven Instruktionsdesigns, mit dem die gewünschten Ziele erreicht werden können

Modul 3. Vorgeschichte

- ♦ Verstehen und Analysieren, was Prähistorie ist
- ♦ Verstehen und Analysieren des Prozesses der Hominisierung und seiner heutigen Bedeutung
- ♦ Kennen der wichtigsten Merkmale der Menschen und ihrer Lebensweise in jeder der drei Phasen, in die die Vorgeschichte unterteilt wird: Paläolithikum, Neolithikum und Metallzeitalter
- ♦ Aneignen von Grundkenntnissen in Anthropologie und Archäologie
- ♦ Erkunden und Analysieren der ersten Siedler auf dem amerikanischen Kontinent
- ♦ Analysieren von Wandel und Kontinuität in den verschiedenen Phasen der Vorgeschichte
- ♦ Entwickeln sinnvoller Lernstrategien durch die Verwendung von Konzeptkarten und historischen Karten
- ♦ Entwickeln durch Gruppenaktivitäten mündliche und soziale Interaktionsfähigkeiten und Respektieren der Beiträge der anderen
- ♦ Bewerten der Bedeutung einiger Entdeckungen und Erfindungen des prähistorischen Menschen für die Entwicklung der Geschichte und die Evolution des Menschen
- ♦ Erkennen des Reichtums dieser Periode der Geschichte und die Bedeutung ihrer Erhaltung

Modul 4. Die Antike

- ♦ Bestimmen, welches die ersten historischen Zivilisationen waren und Lokalisieren dieser auf einer Karte
- ♦ Schätzen der Rolle, die die Flüsse spielten, an denen sich die ersten Völker niederließen und die politische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslösten
- ♦ Analysieren und Verstehen der sozialen Strukturen der ersten historischen Zivilisationen
- ♦ Kennen und Schätzen des kulturellen und künstlerischen Erbes von Mesopotamien und dem alten Ägypten
- ♦ Analysieren der Merkmale des geografischen Raums, der es der griechischen Zivilisation ermöglichte, sich im gesamten Mittelmeerraum auszubreiten
- ♦ Unterscheiden und Bewerten der historischen Phasen des antiken Griechenlands und des antiken Roms
- ♦ Vergleichen der verschiedenen Formen der politischen Organisation im antiken Griechenland
- ♦ Kennen der wichtigsten Merkmale der Religion im Altertum
- ♦ Verstehen der Bedeutung des Prozesses der Romanisierung und Erkennen seiner grundlegenden Merkmale
- ♦ Beschreiben, Bewerten und Verstehen der Bedeutung der Maya- und Olmeken-Zivilisationen
- ♦ Erkennen, Identifizieren und Schätzen der Bedeutung der amerikanischen Zivilisationen im Altertum

Modul 5. Mittelalter

- ◆ Identifizieren der historischen Perioden und der ehemals von den Römern besetzten Gebiete, in denen sich die beiden mittelalterlichen christlichen Kulturen entwickelten: die byzantinische und die karolingische
- ◆ Identifizieren von Justinian und Karl dem Großen als die wichtigsten Persönlichkeiten ihrer jeweiligen Reiche und in beiden den Versuch erkennen, das Alte Römische Reich wiederherzustellen
- ◆ Beschreiben der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Merkmale jeder der beiden Kulturen
- ◆ Anerkennen der Bedeutung des Justinianischen Kodex
- ◆ Ermitteln, welche Anstrengungen Karl der Große unternahm, um das kulturelle Niveau des Reiches anzuheben
- ◆ Lokalisieren der geografischen Lage und Identifizieren der Merkmale der natürlichen Umgebung der Arabischen Halbinsel
- ◆ Verstehen der Rolle Mohammeds und des Islams bei der Entwicklung der arabischen Zivilisation und Beschreiben der Phasen der territorialen Expansion des Islams
- ◆ Erkennen der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Merkmale der islamischen Zivilisation und ihres Erbes
- ◆ Erkennen der Umstände, die zur Invasion und Ansiedlung von Muslimen auf der Iberischen Halbinsel führten Identifizieren der Stadien der Regierung von Al-Andalus und Beobachten ihrer wirtschaftlichen und sozialen Merkmale
- ◆ Erkennen der Situation auf der Iberischen Halbinsel ab dem 11. Jahrhundert und Verstehen der Faktoren, die zur Rückeroberung beigetragen haben Kennen des Ursprungs und der Entwicklung der christlichen Königreiche auf der Iberischen Halbinsel
- ◆ Unterscheiden der Zeiten der friedlichen Koexistenz zwischen Christen und Juden von den Zeiten der Intoleranz und Verfolgung

- ◆ Erkennen des Einbruchs der großen asiatischen Zivilisationen und ihres Einflusses auf die europäische Welt
- ◆ Erklären der politischen Organisation des feudalen Europas
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Abhängigkeitsverhältnisse zwischen den Mitgliedern der Feudalgesellschaft Definieren des Konzepts der Stände und Erläuterung der Merkmale, die die drei Stände voneinander unterscheiden
- ◆ Erkennen des Einflusses der Kirche auf die mittelalterliche Gesellschaft und Identifizieren der Pilgerfahrten und Kreuzzüge
- ◆ Identifizieren der Fortschritte in der Landwirtschaft, im Handel und im Handwerk als die Ursachen, die die städtische Renaissance und den Aufstieg des Bürgertums begünstigten
- ◆ Erklären der Umstände, die zum Ende des Mittelalters und dem Beginn der Neuzeit führten
- ◆ Unterscheiden der Merkmale der verschiedenen künstlerischen Stile, die sich während des Mittelalters entwickelten
- ◆ Erstellen und/oder Interpretieren von Karten und chronologischen Ordnungen

Modul 6. Europäische Neuzeit

- ◆ Kennen der charakteristischen Merkmale moderner Staaten
- ◆ Unterscheiden der Vielfalt der europäischen politischen Formen
- ◆ Erkennen der ästhetischen Konzepte und der wesentlichen Merkmale der Kunst der Renaissance, sowie einiger Künstler und ihrer Werke
- ◆ Kennen der Merkmale des Humanismus und einiger Autoren und ihrer Werke
- ◆ Lokalisieren der verschiedenen präkolumbianischen Kulturen in Amerika und Definieren ihrer wesentlichen Merkmale als Realität vor der Ankunft der Spanier
- ◆ Analysieren und Identifizieren der Gründe für die Entdeckung Amerikas
- ◆ Verstehen der Prozesse der Eroberung und Kolonisierung in der Neuzeit

- ◆ Erklären des Ursprungs und der religiösen und politischen Folgen der religiösen Fragmentierung in Europa
- ◆ Identifizieren der Unterschiede zwischen den protestantischen Konfessionen
- ◆ Verstehen der katholischen Reformation oder Gegenreformation
- ◆ Erkennen der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Merkmale von Spanisch-Amerika
- ◆ Analysieren der Beziehungen zwischen den europäischen Königreichen im Vorfeld des Dreißigjährigen Krieges
- ◆ Unterscheiden der Merkmale von absolutistischen und parlamentarischen Regimen
- ◆ Erkennen der wesentlichen Merkmale der barocken Kunst und einiger ihrer Autoren und Werke sowie ihrer Bedeutung in Europa und Amerika
- ◆ Verstehen des Umfangs und der Bedeutung der Aufklärung als geistige Bewegung in der Gesellschaft des "Ancien Régime"
- ◆ Kennen des Despotismus der Aufklärung und seiner wesentlichen Merkmale
- ◆ Identifizieren der bourbonischen Reformen in Amerika
- ◆ Beobachten der Kunstwerke der Moderne und Beziehen derselben auf ihren politischen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Kontext
- ◆ Wissen, wie man historische Texte, Karten und Bilder analysiert

Modul 7. Zeitgenössisches Zeitalter

- ◆ Erklären der Merkmale des "Ancien Régime" in seinem politischen, sozialen und wirtschaftlichen Sinne
- ◆ Wissen über die Fortschritte der wissenschaftlichen "Revolution" seit dem 17. und 18. Jahrhundert
- ◆ Kennen der Reichweite der Aufklärung als einer neuen kulturellen und sozialen Bewegung in Europa und Amerika
- ◆ Identifizieren der wichtigsten Ereignisse der bürgerlichen Revolutionen in den Vereinigten Staaten, Frankreich, Spanien und Lateinamerika





- ♦ Verstehen der Reichweite und Grenzen der revolutionären Prozesse des 18. Jahrhunderts Identifizieren der wichtigsten Ereignisse der liberalen Revolutionen in Europa und Amerika Überprüfen der Reichweite und Grenzen der revolutionären Prozesse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- ♦ Beschreiben der relevanten Ereignisse der Industriellen Revolution und ihres kausalen Zusammenhangs
- ♦ Identifizieren der imperialistischen Mächte und der Verteilung der wirtschaftlichen und politischen Macht in der Welt im letzten Viertel des 19. und frühen 20. Jahrhunderts
- ♦ Aufstellen von Kausalhierarchien (Aspekt, Zeitskala) für die Entwicklung des Imperialismus
- ♦ Kennen der wichtigsten wissenschaftlichen und technologischen Fortschritte des 19. Jahrhunderts, die auf die industriellen Revolutionen zurückzuführen sind
- ♦ Kennen der wichtigsten Ereignisse des Ersten Weltkriegs, seiner Zusammenhänge mit der Russischen Revolution und der Folgen der Versailler Verträge
- ♦ Kennen und Verstehen der wichtigsten Ereignisse, Meilensteine und Prozesse der Zwischenkriegszeit und der 1920er und 1930er Jahre, insbesondere in Europa
- ♦ Analysieren der Ereignisse, die zum Aufstieg des Faschismus in Europa führten
- ♦ Kennen der wichtigsten Ereignisse des Zweiten Weltkriegs
- ♦ Verstehen des Konzepts des "totalen Krieges"
- ♦ Unterscheiden der geografischen Dimensionen dieses Krieges: europäisch und global
- ♦ Verstehen des Kontextes, in dem der Holocaust im europäischen Krieg stattfand, und seiner Folgen
- ♦ Organisieren der wichtigsten Ereignisse der Nachkriegsdekolonisation im 20. Jahrhundert
- ♦ Verstehen der Grenzen von Entkolonialisierung und Unabhängigkeit in einer ungleichen Welt

- ♦ Verstehen der wirtschaftlichen Fortschritte der sowjetischen Regime und die Gefahren ihrer internen Isolation sowie die wirtschaftlichen Fortschritte des "Welfare State" in Europa
- ♦ Verstehen des Konzepts des "Kalten Krieges" im Kontext der Zeit nach 1945 und der Beziehungen zwischen den beiden Blöcken, den USA und der UdSSR
- ♦ Verstehen der Entwicklung des Aufbaus der Europäischen Union

Modul 8. Physische Geographie

- ♦ Vermitteln einer allgemeinen und integrierten Weiterbildung in den grundlegenden Inhalten der verschiedenen Fachgebiete der Geographie, ihrer erkenntnistheoretischen Entwicklung und Forschungsmethoden
- ♦ Ermöglichen der Anwendung von theoretischen, methodischen und instrumentellen Kenntnissen zur integrierten Analyse und Interpretation von räumlichen Prozessen und Problemen sowie zur Ausarbeitung von Gebietsdiagnosen
- ♦ Entwickeln spezifischer Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Kenntnis von Arbeitstechniken, insbesondere im Zusammenhang mit der Erfassung, Analyse, Verarbeitung und Darstellung geographischer Informationen sowie mit der Feldarbeit
- ♦ Sicherstellen der notwendigen Kenntnisse für den Geographieunterricht in der Sekundarstufe, unbeschadet einer eventuell gesetzlich vorgeschriebenen Schulung
- ♦ Schaffen der Grundlage für nachfolgende spezialisierte oder transdisziplinäre Aufbaustudiengänge, die eine wichtige territoriale Komponente enthalten
- ♦ Identifizieren der Elemente der physischen Umwelt und Beschreiben und Charakterisieren der wichtigsten natürlichen Umgebungen und ihrer Verbreitung
Analysieren des Ressourcenverbrauchs durch soziale Gruppen und Bewerten der Folgen für die Umwelt
- ♦ Beschreiben eines geografischen Raums und Aufzeigen seiner Merkmale
- ♦ Kennen der geografischen Vielfalt der Welt und ihrer grundlegenden physischen Merkmale

Modul 9. Menschliche Geographie

- ♦ Analysieren und Verstehen der Humangeographie als eine Disziplin, die die Beziehung zwischen Gesellschaft und physischem Raum untersucht
- ♦ Untersuchen der Bevölkerungsdynamik und -verteilung im Laufe der Geschichte und wie es dazu gekommen ist
- ♦ Erläutern von Migration und Einwanderung und wie sie die globale Wirtschaft und den Weltraum beeinflusst haben
- ♦ Verstehen der ländlichen Gebiete und der dort ausgeübten wirtschaftlichen Aktivitäten (Viehzucht, Landwirtschaft, Fischerei usw.)
- ♦ Analysieren der Entvölkerung, unter der die ländlichen Gebiete gelitten haben, und der Probleme, die als Folge dieser Entvölkerung entstanden sind
- ♦ Untersuchen der Morphologie des städtischen Raums und Verstehen der Struktur, des Aufbaus, der Bedeutung und der Entwicklung in der Geschichte
- ♦ Verstehen der Geschichte des Verkehrs und seiner Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
- ♦ Erklären von Transportnetzwerken auf einer globalen Ebene, wie sie konfiguriert sind und welche Eigenschaften die einzelnen Netzwerke haben
- ♦ Verstehen der Probleme, die als Folge der Verkehrssysteme entstehen
- ♦ Studieren der Standort- und Wirtschaftsprobleme im Laufe der Zeit in verschiedenen Regionen. Wirtschaftliche Faktoren, die die Wirtschaft hervorbringt
- ♦ Analysieren der Organisation von Staaten nach historischen Gesichtspunkten und aus politischer Sicht
- ♦ Bestimmen und Interpretieren der politisch-administrativen Struktur von Staaten
- ♦ Erklären, was die organisierte Zivilgesellschaft ausmacht
- ♦ Erklären, was eine Lokale Agenda 21 ist und wie man sie entwickelt
- ♦ Verstehen, was Bürgerbeteiligung bedeutet: Gründung eines Vereins



- ♦ Verstehen und Untersuchen des Tourismus auf globaler Ebene und seiner Bedeutung für die Wirtschaft eines Landes
- ♦ Analysieren der verschiedenen Arten von Tourismus, die es gibt
- ♦ Durchführen einer SWOT-Analyse für ein bestimmtes Reiseziele
- ♦ Entwickeln von Diagrammen und Erstellen von geografischen Karten, die die Beziehung zwischen dem Menschen und der natürlichen Umwelt erklären
- ♦ Erlernen der Nutzung der verschiedenen Werkzeuge, die es gibt, um Geographie durch den Einsatz von GIS zu erklären

Modul 10. Politikwissenschaft und ihre Didaktik

- ♦ Identifizieren der historischen Ursprünge des Liberalismus
- ♦ Unterscheiden der verschiedenen Strömungen des Liberalismus
- ♦ Beschreiben des sozialen Liberalismus als Antwort auf die "negative Freiheit"
- ♦ Erkennen des konservativen Liberalismus als die Antwort auf die "positive Freiheit"
- ♦ Beschreiben des Einflusses der Arbeiterbewegungen in der Gesellschaft des 19. Jahrhunderts
- ♦ Klassifizieren der verschiedenen Arten des Sozialismus
- ♦ Definieren und Erklären des Konzepts der Nation
- ♦ Integrieren der Konzepte von Staat, Nationalismus und Selbstbestimmung
- ♦ Ziehen von Analogien und Unterschieden zwischen nationalem Pluralismus und demokratischer Föderation
- ♦ Beschreiben des Feminismus als philosophisches und politisches Projekt
- ♦ Strukturieren der Debatte über die Staatsbürgerschaft von Frauen
- ♦ Identifizieren und Erklären des Phänomens des Suffragismus
- ♦ Erkennen des Einflusses des Phänomens der Globalisierung
- ♦ Identifizieren der Schlüsselemente, die die technologische Revolution und den Informationskapitalismus prägen
- ♦ Erkennen der Macht und Rolle des Staates im globalen Zeitalter

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe, wird die Fachkraft die notwendigen beruflichen Fähigkeiten für eine hochwertige und aktualisierte Praxis auf der Grundlage der neuesten Trends erworben haben.



“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, neue Methoden und Strategien in der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe zu beherrschen"



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- ◆ In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- ◆ In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung des Wissens und der Urteile verbunden ist
- ◆ In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem fachkundigen und nicht-fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich zu vermitteln
- ◆ Besitzen von Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, das Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



Spezifische Kompetenzen

- ◆ Entdecken der Notwendigkeit zu lernen
- ◆ Einführen in die Grenzen des Lernens
- ◆ Unterscheiden von Verhaltenstheorien des Lernens
- ◆ Verstehen aktueller Lerntheorien
- ◆ Vermitteln einer allgemeinen und integrierten Ausbildung in den grundlegenden Inhalten der verschiedenen Fachgebiete der Geographie, ihrer erkenntnistheoretischen Entwicklung und Forschungsmethoden
- ◆ Ermöglichen der Anwendung von theoretischen, methodischen und instrumentellen Kenntnissen zur integrierten Analyse und Interpretation von räumlichen Prozessen und Problemen sowie zur Ausarbeitung von Gebietsdiagnosen
- ◆ Entwickeln spezifischer Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Kenntnis von Arbeitstechniken, insbesondere im Zusammenhang mit der Erfassung, Analyse, Verarbeitung und Darstellung geographischer Informationen sowie mit der Feldarbeit
- ◆ Erkennen der Intelligenz
- ◆ Identifizieren der Entwicklung der Intelligenz
- ◆ Identifizieren der historischen Ursprünge des Liberalismus
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Strömungen des Liberalismus
- ◆ Wissen über die Fortschritte der wissenschaftlichen "Revolution" seit dem 17. und 18. Jahrhundert
- ◆ Erklären der Merkmale des "Ancien Régime" in seinem politischen, sozialen und wirtschaftlichen Sinne

- ◆ Kennen der Reichweite der Aufklärung als einer neuen kulturellen und sozialen Bewegung in Europa und Amerika
- ◆ Identifizieren der historischen Perioden und der ehemals von den Römern besetzten Gebiete, in denen sich die beiden mittelalterlichen christlichen Kulturen entwickelten: die byzantinische und die karolingische
- ◆ Identifizieren von Justinian und Karl dem Großen als die wichtigsten Persönlichkeiten ihrer jeweiligen Reiche und in beiden den Versuch erkennen, das Alte Römische Reich wiederherzustellen
- ◆ Beschreiben der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Merkmale jeder der beiden Kulturen
- ◆ Anerkennen der Bedeutung des Justinianischen Kodex
- ◆ Ermitteln, welche Anstrengungen Karl der Große unternahm, um das kulturelle Niveau des Reiches anzuheben
- ◆ Auswählen der am besten geeigneten Informationen für eine Präsentation mit Sorgfalt und Präzision
- ◆ Zusammenfassen von Dokumenten und Informationen über historische, geografische oder anthropologische Phänomene
- ◆ Strukturieren von Informationen, um ein komplexes Phänomen auf analytische, kohärente und angemessene Weise darzustellen
- ◆ Verstehen von Ereignissen in der Vergangenheit und wissen, wie man sie in den Kontext einordnet
- ◆ Verstehen des Zusammentreffens verschiedener Standpunkte und Meinungen zu ein und demselben historischen Ereignis



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe auf dem Laufenden zu halten"

04

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Spezialisten für den Unterricht in Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte, die ihre Erfahrungen in diesen Kurs einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Gestaltung und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

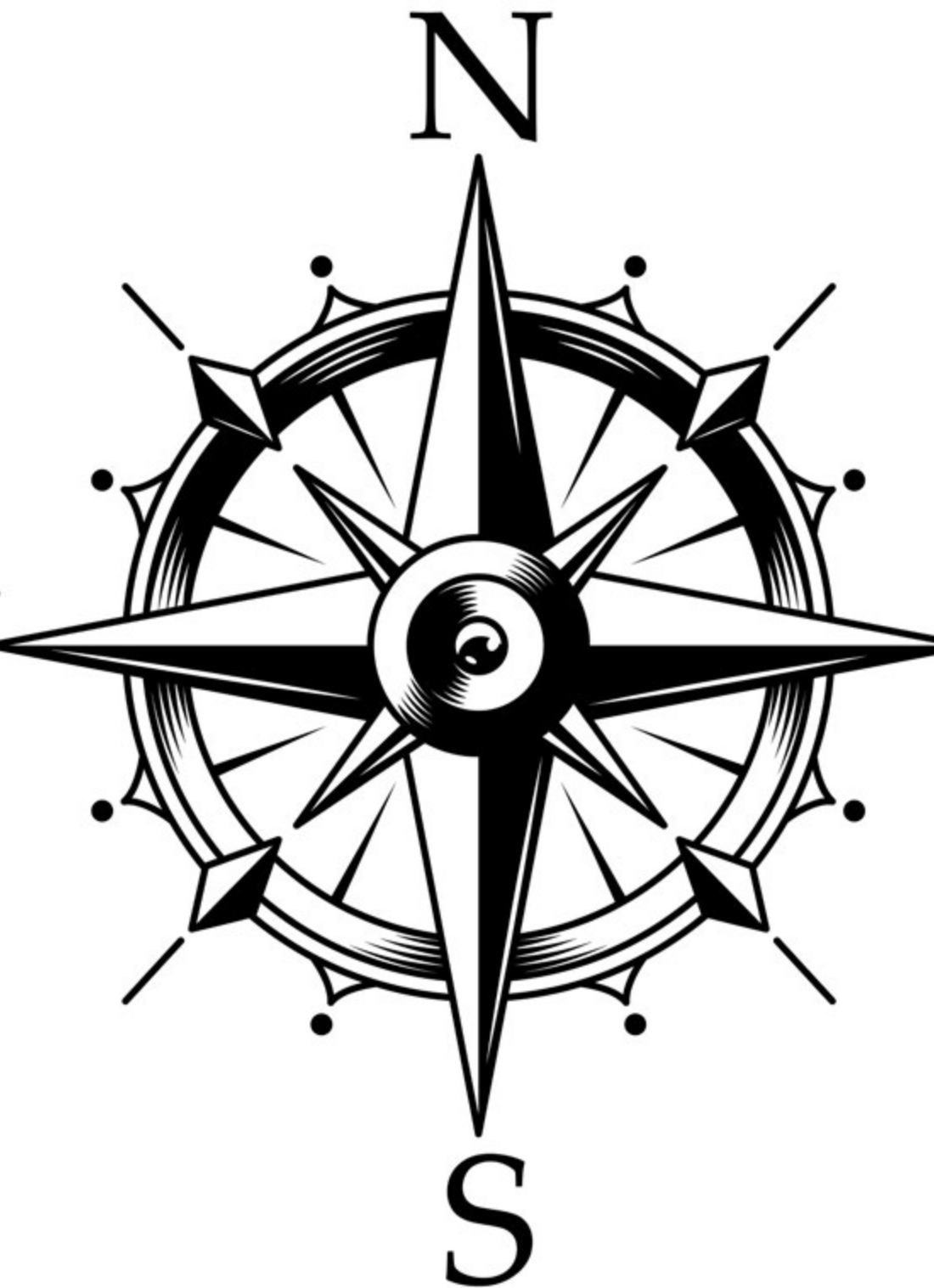
Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte bei den Verfahren im Bereich der Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe"

Leitung



Hr. Linares Tablero, Pedro

- ◆ Diplom als Grundschullehrer, spezialisiert auf Geisteswissenschaften
- ◆ Hochschulabschluss in Erziehungswissenschaften, mit 26 Jahren Lehrererfahrung als Schulberater
- ◆ Grundschullehrer
- ◆ Lehrer der Sekundarstufe (Sozialwissenschaften: Geographie und Geschichte und staatsbürgerliche Erziehung)
- ◆ Mittlere Berufsausbildung (Organisation der Pflege von pflegebedürftigen Personen) und Höhere Berufsausbildung (Didaktik der Vorschulerziehung)
- ◆ Zwischen Dezember 2008 und August 2014 hatte er Führungspositionen (Direktor und Studienleiter) in subventionierten Schulen in der Gemeinschaft Madrid inne



Professoren

Hr. Alcocer Martín, Daniel

- ◆ Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Spezialist für internationale Beziehungen, Sicherheit und Verteidigung
- ◆ Masterstudiengang in Bioethik von der Universität Rey Juan Carlos in Madrid CAP vom Institut für Erziehungswissenschaften der UCM
- ◆ Er unterrichtet seit 2003 als Lehrer für die Sekundarstufe und das Abitur
- ◆ Seit 2005 ist er Leiter der Abteilung für Geisteswissenschaften an einer Sekundarschule in Madrid
- ◆ Seit 2005 ist er in verantwortlichen und leitenden Positionen an privaten Sekundarschulen tätig

Hr. Guerrero Cuesta, Daniel

- ◆ Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Geschichte und Anthropologie von Amerika
- ◆ Masterstudiengang in der Lehrerausbildung für den Sekundarbereich und Abitur von der UNIR
- ◆ Derzeit Doktorand in der Abteilung für amerikanische Geschichte I an der Fakultät für Geographie und Geschichte der UCM
- ◆ Spezialisiert auf zeitgenössische amerikanische Geschichte

Hr. Lecuona Font, Enrique

- ◆ Hochschulabschluss in Geographie an der Universität von La Laguna
- ◆ CAP von der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Masterstudiengang in Stadtplanungsrecht von der Universität La Laguna
- ◆ Er hat als Forscher im Register der Vereine und Stiftungen der Kanarischen Inseln und als Mitarbeiter in verschiedenen Projekten der Universität von La Laguna gearbeitet
- ◆ Derzeit übt er seine berufliche Tätigkeit im Bereich der Privatwirtschaft aus

Hr. Reig Ruiz, Pedro

- ◆ Lehrer für Geographie und Geschichte an der Schule Nazaret Oporto in Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geschichte
- ◆ Masterstudiengang in Geschichte der Spanischen Monarchie (mit Schwerpunkt Moderne Geschichte) und Masterstudiengang in Lehrerbildung für die Sekundarstufe an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Er arbeitete als Kulturberater sowie als Assistent bei der Entwicklung von Lehrmitteln für weiterführende Schulen und in der Kommunikations- und Pressearbeit in der Privatwirtschaft





Hr. Rodríguez Rodríguez, José Javier

- ◆ Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität von Alcalá de Henares, Austauschstudent an der Universität von Tampere (Finnland) und an der Päpstlichen Katholischen Universität von Chile (Chile)
- ◆ Masterstudiengang in Lehrerbildung in der Sekundarstufe und Abitur mit Spezialisierung auf Geographie und Geschichte an der Universität von Alcalá de Henares
- ◆ Spezialisierte Lehrkraft für den Unterricht von Spanisch als Fremdsprache an der Universität IL3 in Barcelona
- ◆ Nach seiner akademischen Ausbildung hat er in Ländern wie Chile und Großbritannien in der Lehre gearbeitet
- ◆ Derzeit unterrichtet er Geographie und Geschichte an der Schule Sagrada Familia in Moratalaz, Madrid

“*Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen das umfassendste Wissen zu vermitteln, damit Sie sich mit absoluter Erfolgsgarantie weiterentwickeln können*”

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Bildungszentren, Universitäten und Unternehmen in Spanien entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Fortbildung bewusst sind, um in der Lage zu sein, in die Ausbildung und Unterstützung der Schüler einzugreifen, und die sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Private Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt"

Modul 1. Der Lehr-Lern-Prozess

- 1.1. Ansatz zum Lernen
 - 1.1.1. Die Notwendigkeit zu lernen
 - 1.1.2. Die Grenzen des Lernens
- 1.2. Theorien des Lernens
 - 1.2.1. Verhaltensbasierte Theorien des Lernens
 - 1.2.2. Aktuelle Lerntheorien
- 1.3. Beziehung zwischen Intelligenz und Lernen
 - 1.3.1. Die Intelligenz definieren
 - 1.3.2. Entwicklung der Intelligenz
- 1.4. Kognitive Prozesse des Lernens
 - 1.4.1. Kognition beim Lernen
 - 1.4.2. Aufmerksamkeit beim Lernen
- 1.5. Das Gedächtnis beim Lernen
 - 1.5.1. Arten von Gedächtnis
 - 1.5.2. Lernen von Daten und Informationen
- 1.6. Der Lehr-Lern-Prozess
 - 1.6.1. Merkmale der formalen Bildung
 - 1.6.2. Kritische Phasen des Lernens
- 1.7. Die Rolle des Lehrers
 - 1.7.1. Merkmale der formalen Bildung
 - 1.7.2. Kritische Phasen des Lernens
- 1.8. Lehrmodelle
 - 1.8.1. Traditioneller Unterricht
 - 1.8.2. Neue Herausforderungen im Bildungswesen
- 1.9. Bildungstechnologie
 - 1.9.1. Neue Herausforderungen im Unterricht
 - 1.9.2. Internet im Klassenzimmer
- 1.10. Bewertung des Lernens
 - 1.10.1. Bewertung des Prozesses
 - 1.10.2. Bewertung der Produkte



Modul 2. Didaktik der Sozialwissenschaften

- 2.1. Übergang von expositorischer zu interaktiver Bildung
 - 2.1.1. Ziele
 - 2.1.2. Neue pädagogische Trends
 - 2.1.3. Didaktik der Sozialwissenschaften
- 2.2. Konstruktivismus
 - 2.2.1. Die Konstruktion des Lernens im Web 2.0
 - 2.2.2. Konstruktivistische Strategien für den Unterricht in den Sozialwissenschaften
- 2.3. Didaktische Dokumente
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. *E-Learning*
 - 2.3.3. Lernumgebungen
 - 2.3.4. Dokumente zum Lernen
- 2.4. Suchen und Organisieren von Informationen
 - 2.4.1. Suchwerkzeuge
 - 2.4.2. Andere Google-Tools für die Informationssuche
 - 2.4.3. Kuratierung von Inhalten
- 2.5. Speicherung von Informationen
 - 2.5.1. Die 'Cloud': Konzept
 - 2.5.2. Ein Beispiel für eine Bildungsanwendung in der Cloud
- 2.6. Die Frage des Inhalts: Erstellung
 - 2.6.1. Virtuelle Mediatheken
 - 2.6.2. Audiovisuelle Inhalte - YouTube
- 2.7. Die Frage des Inhalts: Präsentation
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Präsentationen erstellen
 - 2.7.3. Karten und Zeitleisten
- 2.8. Die Frage des Inhalts: Veröffentlichung
 - 2.8.1. *Creative Commons* Lizenzen
 - 2.8.2. *Creative Commons*
 - 2.8.3. Bildungs-Blogs
 - 2.8.4. Soziale Netzwerke

- 2.9. Kommunikation und kollaboratives Arbeiten
 - 2.9.1. Wikis
 - 2.9.2. Google Sites
 - 2.9.3. Kollaboratives Schreiben
- 2.10. *Gamification*
- 2.11. *Augmented Reality*
- 2.12. Was ist *Gamification*?
- 2.13. Vorschläge für *Gamification* im Klassenzimmer

Modul 3. Vorgeschichte

- 3.1. Die Bedeutung von Anthropologie und Archäologie für das Studium des Menschen
 - 3.1.1. Vorgeschichte
 - 3.1.2. Archäologie
 - 3.1.3. Zusammenfassung
- 3.2. Der Prozess der Hominisierung
 - 3.2.1. Ziel
 - 3.2.2. Der Prozess der Hominisierung
- 3.3. Das Paläolithikum
 - 3.3.1. Ziele
 - 3.3.2. Das Paläolithikum
- 3.4. Das Neolithikum und seine Ausbreitung
 - 3.4.1. Ziele
 - 3.4.2. Allgemeine Merkmale des Mesolithikums
 - 3.4.3. Allgemeine Merkmale des Neolithikums
- 3.5. Das Zeitalter des Metalls
 - 3.5.1. Prähistorische Perioden
 - 3.5.2. Die Eisenzeit
- 3.6. Prähistorie in Amerika. Die ersten Siedler auf dem amerikanischen Kontinent
 - 3.6.1. Theorien über die ersten Siedlungen
 - 3.6.2. Die Entwicklung der verschiedenen amerikanischen Völker

- 3.7. Tools 2.0 angewandt auf die Vorgeschichte
 - 3.7.1. Pinterest
 - 3.7.2. Blogger
- 3.8. Bewertungssysteme
 - 3.8.1. Kooperatives Lernen. *Peer Review*. Co-Bewertung
 - 3.8.2. Rollen innerhalb der kooperativen Gruppe und kooperative Strukturen
- 3.9. Aktivitäten
 - 3.9.1. Instrumente zur Bewertung
 - 3.9.2. Genossenschaftliches Gruppenlogbuch
- 3.10. Bewertungstests
 - 3.10.1. Bewertungsaktivitäten und Test

Modul 4. Die Antike

- 4.1. Mesopotamien
 - 4.1.1. Mesopotamien: der Ursprung der Zivilisation
 - 4.1.2. Sumer und Akkadia
 - 4.1.3. Babylonien und Assyrien
- 4.2. Altes Ägypten
 - 4.2.1. Ägypten: Geografisches Umfeld und historischer Kontext
 - 4.2.2. Prädynastische Periode
 - 4.2.3. Protodynastische Periode
 - 4.2.4. Archaische Periode
 - 4.2.5. Altes Reich
 - 4.2.6. Erste Zwischenzeit
 - 4.2.7. Mittleres Reich
 - 4.2.8. Zweite Zwischenzeit
 - 4.2.9. Neues Reich
 - 4.2.10. Dritte Zwischenzeit
 - 4.2.11. Spätzeit
 - 4.2.12. Ptolemäisches Ägypten
- 4.3. Das antike Griechenland
 - 4.3.1. Das antike Griechenland: geografischer Raum
 - 4.3.2. Die Zivilisationen der Ägäis in der Bronzezeit
 - 4.3.3. Das finstere Zeitalter
 - 4.3.4. Archaisches Zeitalter
 - 4.3.5. Klassisches Griechenland
 - 4.3.6. Hellenistisches Griechenland
- 4.4. Das antike Rom
 - 4.4.1. Geografischer Raum des antiken Roms
 - 4.4.2. Die Ursprünge des antiken Roms
 - 4.4.3. Monarchische Ära
 - 4.4.4. Republikanische Ära
 - 4.4.5. Hohe kaiserliche Zeit
 - 4.4.6. Niedrige Kaiserzeit
- 4.5. Der Romanisierungsprozess
 - 4.5.1. Konzept der Romanisierung
 - 4.5.2. Romanisierungsprozess
 - 4.5.3. Faktoren und Folgen
- 4.6. Alte amerikanische Kulturen
 - 4.6.1. Die Antike in Amerika
 - 4.6.2. Maya-Zivilisation
 - 4.6.3. Aztekische Zivilisation
 - 4.6.4. Inka-Zivilisation
- 4.7. 2.0-Tools angewandt auf die alte Geschichte
 - 4.7.1. 2.0-Tools in der Bildung
 - 4.7.2. Arten von 2.0-Tools
 - 4.7.3. 2.0-Tools angewandt auf die alte Geschichte
- 4.8. Bewertungssysteme
 - 4.8.1. Anwendung der Bewertung beim Lernen
 - 4.8.2. Das kooperative Modell und Bewertungen
 - 4.8.3. Selbsteinschätzung
 - 4.8.4. *Peer Review*
 - 4.8.5. Co-Bewertung
 - 4.8.6. Anwendung des kooperativen Modells auf einen Kurs über alte Geschichte

- 4.9. Aktivitäten
 - 4.9.1. Theoretische Ansätze für Aktivitäten in der Bildung
 - 4.9.2. Arten von Aktivitäten
 - 4.9.3. Anwendung von Aktivitäten in der alten Geschichte
- 4.10. Bewertungstests
 - 4.10.1. Ziele
 - 4.10.2. Die praktische Anwendung der Bewertung
 - 4.10.3. Rubriken
 - 4.10.4. Checklisten
 - 4.10.5. Ranking-Skalen
 - 4.10.6. Portfolio/Notizbuch
 - 4.10.7. Andere Typen

- 5.6. Das Mittelalter III
 - 5.6.1. Der Kampf um die Macht zwischen der Kirche und dem Kaiserreich
 - 5.6.2. Die christlichen Königreiche und die Taifas auf der Iberischen Halbinsel
- 5.7. Das Spätmittelalter I
 - 5.7.1. Europäische Konflikte im Spätmittelalter
 - 5.7.2. Die großen asiatischen Zivilisationen
- 5.8. Das Spätmittelalter II
 - 5.8.1. Das Ende des Byzantinischen Reiches
 - 5.8.2. Das Osmanische Reich vor den Toren Europas
- 5.9. Das Mittelalter jenseits des Atlantiks
 - 5.9.1. Inka-Zivilisation
 - 5.9.2. Aztekische Zivilisation

Modul 5. Mittelalter

- 5.1. Das Hochmittelalter I
 - 5.1.1. Die Zersetzung der römischen Welt
 - 5.1.2. Die romanisch-germanischen Königreiche
- 5.2. Das Hochmittelalter II
 - 5.2.1. Das Byzantinische Reich
 - 5.2.2. Islam
- 5.3. Das Hochmittelalter III
 - 5.3.1. Die Karolingerzeit und die Geburt Europas
 - 5.3.2. Das Reich Karls des Großen
- 5.4. Das Mittelalter I
 - 5.4.1. Muslime auf der Iberischen Halbinsel
 - 5.4.2. Westeuropa: Wachstum und Expansion
- 5.5. Das Mittelalter II
 - 5.5.1. Die Verbreitung des Christentums. Die Kreuzzüge und andere Expansionsbewegungen
 - 5.5.2. Feudale Transformation. Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Mentalität

Modul 6. Europäische Neuzeit

- 6.1. Moderne Staaten
 - 6.1.1. Ursprung und Entstehung der modernen Staaten
 - 6.1.2. Moderne Monarchien und politische Formen in Europa
 - 6.1.3. Kultur und Humanismus der Renaissance
- 6.2. Geografische Entdeckungen
 - 6.2.1. Entdeckung und Eroberung in Europa
 - 6.2.2. Die Entdeckung Amerikas
 - 6.2.3. Die Anfänge der Eroberung
 - 6.2.4. Eroberungen der kaiserlichen Ära
- 6.3. Das 16. Jahrhundert in Europa
 - 6.3.1. Einführung
 - 6.3.2. Der Zerfall des Christentums. Reformation und Gegenreformation
- 6.4. Das 17. Jahrhundert in Europa
 - 6.4.1. Einführung
 - 6.4.2. Die Pax Hispanica und der Dreißigjährige Krieg
 - 6.4.3. Der Imperialismus von Ludwig XIV
 - 6.4.4. Die Barockzeit

- 6.5. Eroberung und Kolonisierung von Spanisch-Amerika
 - 6.5.1. Kolonisierung im 16. und 17. Jahrhundert
 - 6.5.2. Gesellschaft und Wirtschaft in Spanisch-Amerika
 - 6.5.3. Die Kolonisierung Amerikas in der spanischen Schwarzen Legende
- 6.6. Das 18. Jahrhundert in Europa und Amerika
 - 6.6.1. Einführung
 - 6.6.2. Das Zeitalter der Aufklärung: Die Aufklärung
 - 6.6.3. Despotismus der Aufklärung
 - 6.6.4. Gesellschaft und Wirtschaft im Europa des 18. Jahrhunderts
 - 6.6.5. Bourbonische Reformen in Amerika
- 6.7. Kooperative Arbeiten
 - 6.7.1. Kooperative Arbeit
 - 6.7.2. Interdisziplinäre Arbeit
- 6.8. Neue Technologien in der modernen Geschichte
 - 6.8.1. Plattformen und Präsentationen
 - 6.8.2. Suche nach Informationen im Internet und in sozialen Netzwerken
 - 6.8.3. Chronologische Achsen und Konzeptkarten
 - 6.8.4. Blog, Weblogs und mobile Geräte
 - 6.8.5. Historische Freizeit-Videospiele
- 6.9. Ergänzende Aktivitäten
 - 6.9.1. Einführung
 - 6.9.2. Analyse von Texten, Karten, Bildern und audiovisuellen Ressourcen
 - 6.9.3. Ausarbeitung von Konzeptkarten und chronologischen Achsen
 - 6.9.4. Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers
- 6.10. Bewertungstests
 - 6.10.1. Der schriftliche Entwicklungstest
 - 6.10.2. Der kurze schriftliche Test
 - 6.10.3. Andere Bewertungstests

Modul 7. Späte Neuzeit

- 7.1. Die Grundlagen der heutigen Welt
 - 7.1.1. Europa im 18. Jahrhundert
 - 7.1.2. Die Illustrierung.
 - 7.1.3. Wirtschaftsliberalismus
 - 7.1.4. Die agrarische und demografische Revolution
 - 7.1.5. Die industrielle Revolution
 - 7.1.6. Die Grundlagen des Modells in der westlichen Welt
 - 7.1.7. Kultur und Kunst im 18. Jahrhundert
 - 7.1.8. Konzepte der Zeitgenossenschaft
- 7.2. Liberalismus und Revolutionen im 18. Jahrhundert
 - 7.2.1. Liberalismus und Revolutionen im 18. Jahrhundert
 - 7.2.2. Restauration und Revolutionen des 19. Jahrhunderts
 - 7.2.3. Nationalismus
- 7.3. Das Entstehen der neuen amerikanischen Staaten
 - 7.3.1. Rezeption der Ideen der Aufklärung
 - 7.3.2. Wirtschaftliche Lage
 - 7.3.3. Von der Emanzipation zur Unabhängigkeit
 - 7.3.4. Amerika nach der Unabhängigkeit
- 7.4. Arbeiterbewegung und demokratischer Liberalismus
 - 7.4.1. Die Klassengesellschaft
 - 7.4.2. Die Arbeiterbewegung
 - 7.4.3. Demokratischer Liberalismus
 - 7.4.4. Koloniale Reiche
 - 7.4.5. Internationale Beziehungen
- 7.5. Der Erste Weltkrieg und die Russische Revolution
 - 7.5.1. Erster Weltkrieg: Ursachen
 - 7.5.2. Die Russische Revolution
- 7.6. Die Zwischenkriegszeit und der Aufstieg des Faschismus
 - 7.6.1. Die neue internationale Ordnung
 - 7.6.2. Maßnahmen zur Überwindung der Krise
 - 7.6.3. Der Aufstieg des Faschismus

- 7.7. Zweiter Weltkrieg
 - 7.7.1. Ursachen
 - 7.7.2. Die Achsenmächte
 - 7.7.3. Verbündete Länder
 - 7.7.4. Entwicklung des Konflikts
- 7.8. Der Kalte Krieg
 - 7.8.1. Das Ende der Allianz und die Ursprünge der Bipolarität
 - 7.8.2. Die Entkolonialisierung Asiens und der Nahostkonflikt
 - 7.8.3. Stalins Tod und der 20. KPdSU-Kongress
 - 7.8.4. Lateinamerika
 - 7.8.5. Die Geburt des Europäischen Binnenmarktes
 - 7.8.6. Die Ursprünge der Entspannungspolitik in den 1960er Jahren
 - 7.8.7. Die Dauerhaftigkeit des Konflikts: Lateinamerika und Vietnam
 - 7.8.8. Afrika im Zeichen der Unabhängigkeit
 - 7.8.9. Der Nahostkonflikt: vom Sechstagekrieg bis Jom Kippur
- 7.9. Von der Ölkrise bis zum Jahr 2000
 - 7.9.1. Ein Jahrzehnt im Rückblick
 - 7.9.2. Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Ölkrise
 - 7.9.3. Europa und Lateinamerika in den 1970er Jahren
 - 7.9.4. US-Politik und Ost-West-Beziehungen auf dem Höhepunkt der Entspannungspolitik
 - 7.9.5. Die Bedeutung von Thatcherismus und Reaganismus
 - 7.9.6. Das Ende der Entspannungspolitik
 - 7.9.7. Die neue Weltordnung
 - 7.9.8. Die Europäische Union
 - 7.9.9. Afrika nach dem Kalten Krieg
- 7.10. Textkommentar
 - 7.10.1. Schritte für einen Textkommentar
 - 7.10.2. Beispiel für einen Textkommentar
 - 7.10.3. Kommentar

Modul 8. Physische Geographie

- 8.1. Planet Erde
 - 8.1.1. Die Form der Erde
 - 8.1.2. Die Erde und das Sonnensystem
- 8.2. Struktur und Dynamik der Erde
 - 8.2.1. Einführung
 - 8.2.2. Die Struktur der Erde
 - 8.2.3. Dynamik der Erde
- 8.3. Strukturelle Reliefs
 - 8.3.1. Ozean-Becken
 - 8.3.2. Die entstandenen Länder
 - 8.3.3. Strukturelles Relief von Sedimentbecken
 - 8.3.4. Appalachian Relief
 - 8.3.5. Fehlerhaftes Relief
 - 8.3.6. Vulkanisches Relief
- 8.4. Lithologische Morphologien
 - 8.4.1. Granitisches Relief
 - 8.4.2. Karst Modellierung
 - 8.4.3. Unterirdischer Wasserkreislauf
- 8.5. Modellierung der Entlastung durch äußere Kräfte I
 - 8.5.1. Externe Kräfte
 - 8.5.2. Verwitterung
 - 8.5.3. Dynamik der Hänge
 - 8.5.4. Erosion
- 8.6. Klimatische Elemente und Faktoren
 - 8.6.1. Ziele
 - 8.6.2. Einführung
 - 8.6.3. Die Atmosphäre
 - 8.6.4. Klima-Faktoren
 - 8.6.5. Elemente des Klimas

- 8.7. Die Ozeane
 - 8.7.1. Meeresgewässer
 - 8.7.2. Die Bewegung der Meeresgewässer
 - 8.7.3. Atmosphäre und Ozean
- 8.8. Klassifizierung der Klimazonen
 - 8.8.1. Einführung
 - 8.8.2. Köppen-Klassifizierung
 - 8.8.3. Azonale Klimate
 - 8.8.4. Zonale Klimazonen
- 8.9. Anleitung für praktische Übungen in physischer Geographie
 - 8.9.1. Kommentar zu geografischen Landschaften
 - 8.9.2. Kommentar-Modell
 - 8.9.3. Die wichtigsten Grafiken der physischen Geographie
- 8.10. Techniken und Richtlinien für das Studium der Geographie
 - 8.10.1. Natürliche Ressourcen
 - 8.10.2. Auswirkungen auf die Umwelt
 - 8.10.3. Große Umweltprobleme
 - 8.10.4. Positionen zu den Problemen
 - 8.10.5. Ökologischer Fußabdruck
 - 8.10.6. Naturgefahren

Modul 9. Menschliche Geographie

- 9.1. Die Bevölkerung
 - 9.1.1. Verteilung und Dynamik
 - 9.1.2. Bevölkerungswachstum
 - 9.1.3. Das Modell des demografischen Übergangs
 - 9.1.4. Mobilität der Bevölkerung
 - 9.1.5. Struktur der Bevölkerung
- 9.2. Ländliche Gebiete
 - 9.2.1. Die Welt und die ländlichen Gebiete
 - 9.2.2. Wirtschaftliche Aktivitäten
 - 9.2.3. Probleme der ländlichen Gebiete
 - 9.2.4. Entvölkerung und wirtschaftliche und ökologische Probleme

- 9.3. Städte und städtische Gebiete
 - 9.3.1. Einführung
 - 9.3.2. Morphologie
 - 9.3.3. Globalisierung
- 9.4. Transportsysteme
 - 9.4.1. Einführung
 - 9.4.2. Geschichte, Klassifizierung und Wirtschaft
 - 9.4.3. Konfiguration und Eigenschaften von Transportnetzwerken
 - 9.4.4. Verkehrsströme und Probleme
- 9.5. Wirtschaftliche Aktivitäten
 - 9.5.1. Ziel
 - 9.5.2. Einführung
 - 9.5.3. Der Standort der wirtschaftlichen Aktivitäten nach Sektor
 - 9.5.4. Wirtschaftliche Probleme
 - 9.5.5. Wirtschaftspolitik
- 9.6. Organisation der Staaten
 - 9.6.1. Territoriale Verteilung (Grenzen, Hauptstädte, politisch-administrative Struktur)
 - 9.6.2. Internationale Beziehungen
 - 9.6.3. *Flipboard* als Informationsquelle im Klassenzimmer
- 9.7. Gesellschaft und Kultur
 - 9.7.1. Organisierte Zivilgesellschaft
 - 9.7.2. Beteiligung der Bürger: Verbände
 - 9.7.3. Kulturlandschaften: Dynamik und Wandel
- 9.8. Tourismus
 - 9.8.1. Wirtschaft und Tourismus
 - 9.8.2. Tourismuswirtschaft
 - 9.8.3. Arten von Tourismus
 - 9.8.4. SWOT-Analyse
 - 9.8.5. *Augmented Reality* und die Zukunft des Tourismus
- 9.9. Werkzeuge für das Studium der Geographie
 - 9.9.1. Tools, Diagramme und Karten
 - 9.9.2. Geografische Informationssysteme (GIS)
 - 9.9.3. IKT-Tools für den Geographieunterricht

- 9.10. Die Auswirkungen der menschlichen Aktivitäten
 - 9.10.1. Historische Entwicklung der menschlichen Aktivitäten auf die Umwelt
 - 9.10.2. Zerstörung der Vegetation
 - 9.10.3. Zerstörung des Bodens
 - 9.10.4. Raubbau
 - 9.10.5. Verschmutzung

Modul 10. Politikwissenschaft und ihre Didaktik

- 10.1. Definition der politischen Philosophie und Ursprung der Gesellschaft
 - 10.1.1. Ursprung des Staates und Definition der politischen Philosophie
 - 10.1.2. Theorien über den Ursprung des Staates
 - 10.1.3. Methodik
 - 10.1.4. Zusammenfassung (Kerngedanken)
- 10.2. Legitimation des Staates und Klassifizierung der politischen Regime
 - 10.2.1. Definition von Legitimation und Arten der politischen Legitimation
 - 10.2.2. Regime-Typen
 - 10.2.3. Methodik
 - 10.2.4. Zusammenfassung
 - 10.2.5. Schlussfolgerung
- 10.3. Aktuelle politische Kategorien
 - 10.3.1. Rechts und links, beschreibende Kategorien?
 - 10.3.2. Aktuelle politische Formen und Ideologien
 - 10.3.3. Methodik
 - 10.3.4. Schlüsselwörter
- 10.4. Sozialismus
 - 10.4.1. Traditioneller und utopischer Sozialismus
 - 10.4.2. Marxistischer Sozialismus
 - 10.4.3. Methodik
- 10.5. Soziale Demokratie
 - 10.5.1. Definition und historischer Ursprung der Demokratie
 - 10.5.2. Der Wohlfahrtsstaat
 - 10.5.3. Methodik
- 10.6. Republikanismus
 - 10.6.1. Definition und traditionelle Formen des Republikanismus
 - 10.6.2. Moderne Erscheinungsformen des Republikanismus
- 10.7. Methodik
- 10.8. Konservatismus
 - 10.8.1. Merkmale des Konservatismus
 - 10.8.2. Neokonservatismus vs. Klassischer Konservatismus
 - 10.8.3. Methodik
- 10.9. Liberalismus
 - 10.9.1. Definition und Ursprung des klassischen Liberalismus
 - 10.9.2. Aktueller Liberalismus und Kapitalismus: Minarchismus und die österreichische Schule
 - 10.9.3. Methodik
- 10.10. Anarcho-Kapitalismus
 - 10.10.1. Definition und Ursprung des Anarchokapitalismus oder rechten Anarchismus
 - 10.10.2. Moralische Vorschläge und ihre praktische Anwendung
 - 10.10.3. Methodik
- 10.11. Aktuelle Herausforderungen
 - 10.11.1. Populismus und Demokratie: Sind sie trennbar?
 - 10.11.2. Umweltbewusstsein
 - 10.11.3. Feminismus
 - 10.11.4. Rassismus
 - 10.11.5. Methodik



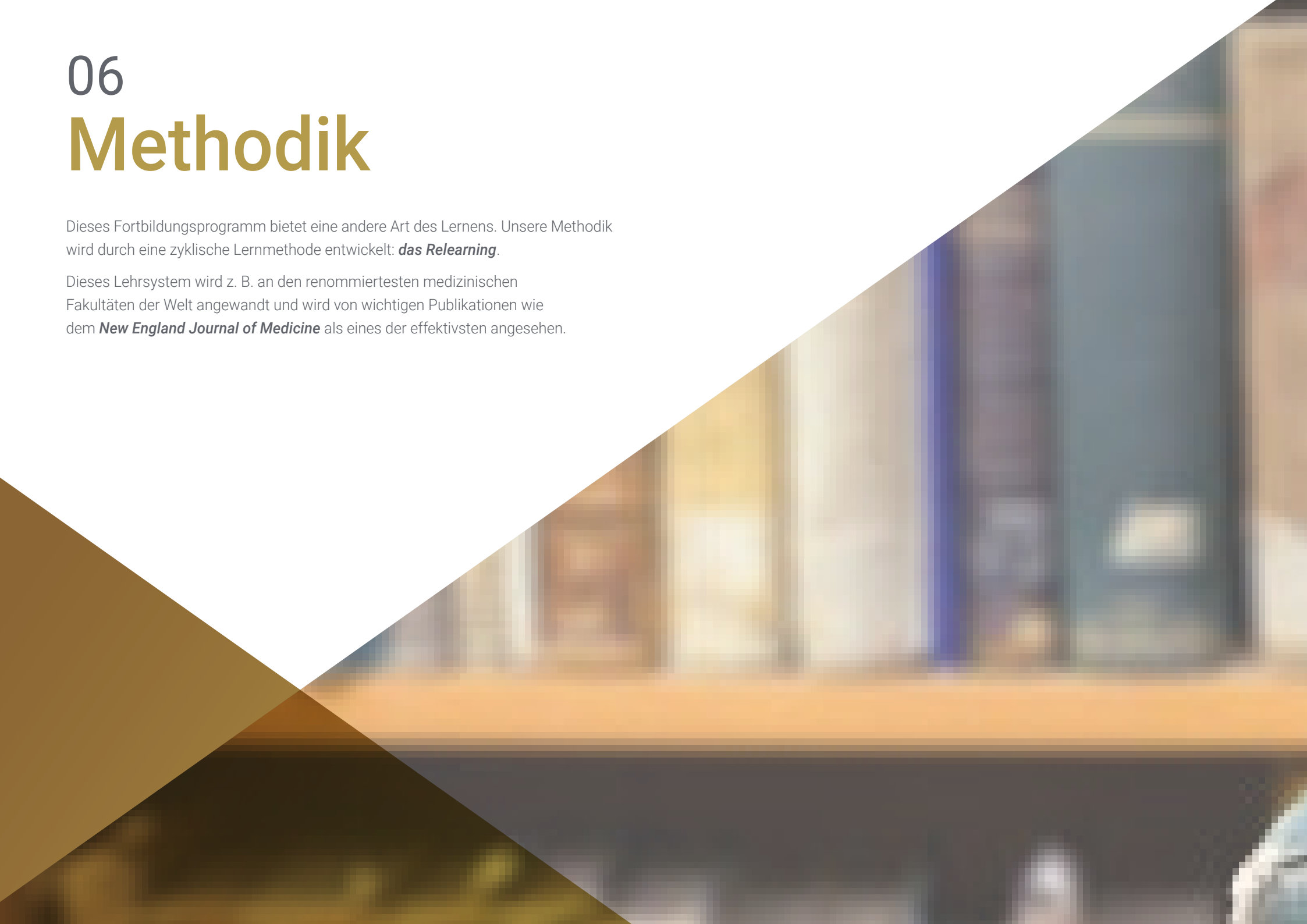
*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert"*

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten geisteswissenschaftlichen Schulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität des Unterrichts, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



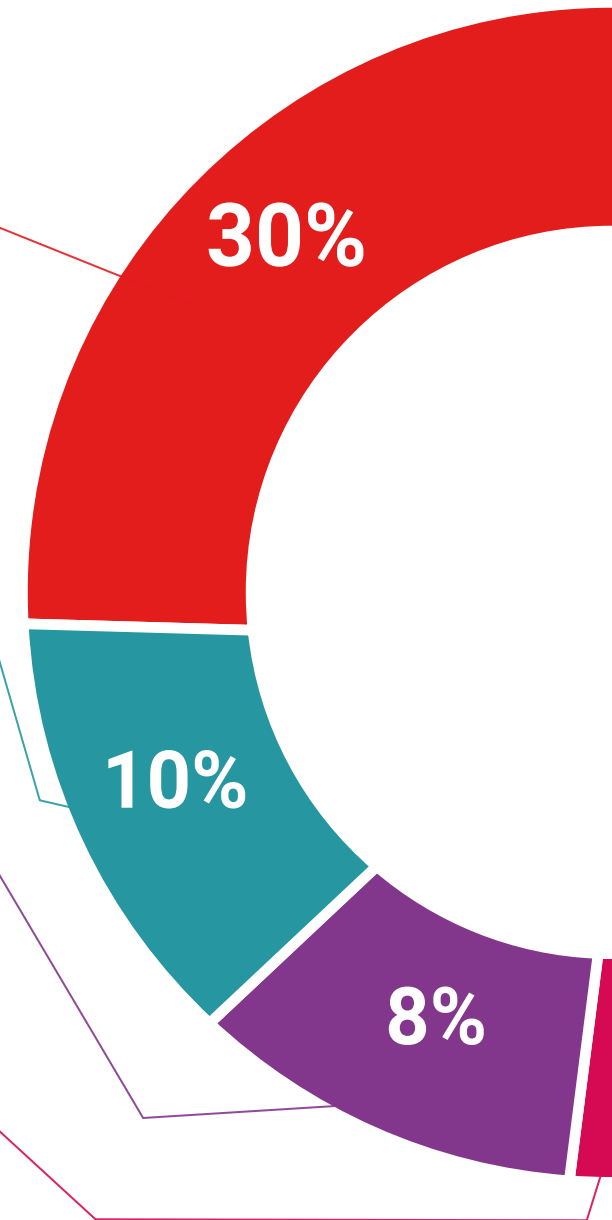
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

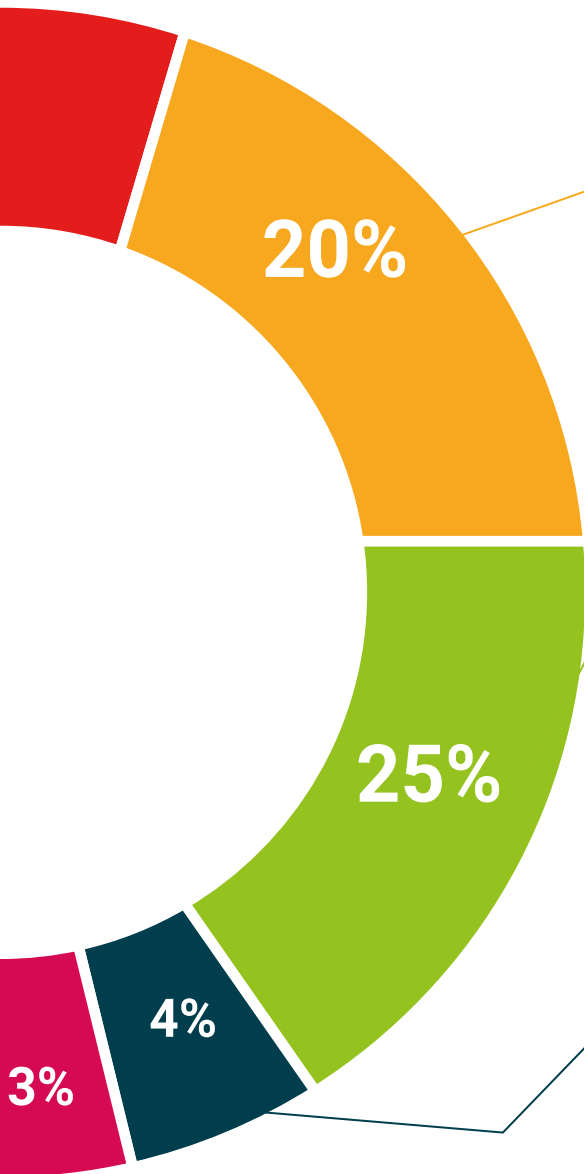
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

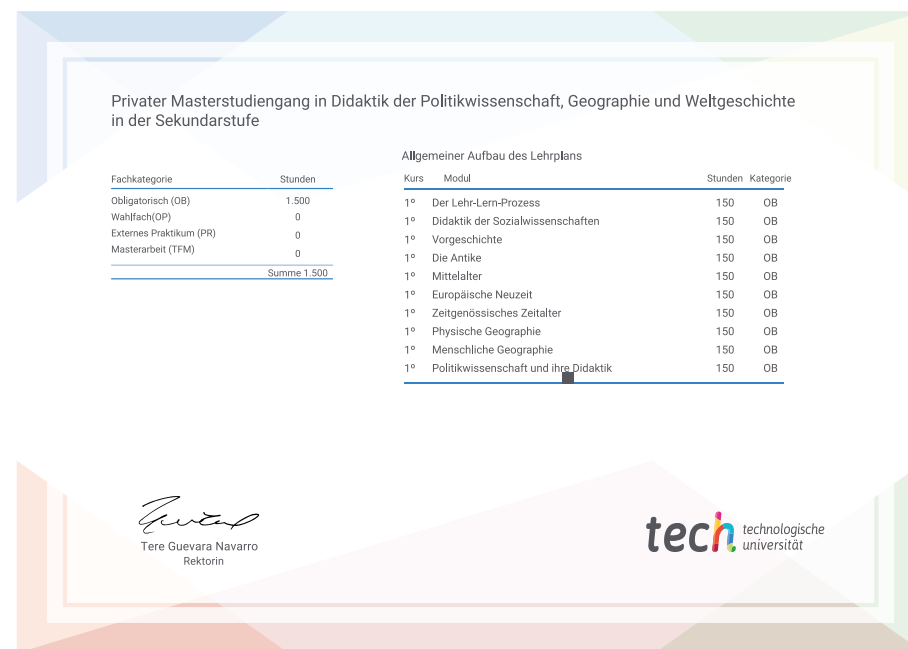
Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Politikwissenschaft, Geographie und Weltgeschichte in der Sekundarstufe**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Didaktik der Politikwissenschaft,
Geographie und Weltgeschichte
in der Sekundarstufe

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

wissen gegenwart
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

Privater Masterstudiengang

Didaktik der Politikwissenschaft,
Geographie und Weltgeschichte
in der Sekundarstufe

